

Der historische Malerweg

DIE ROUTE DES HISTORISCHEN WANDERWEGES



Ludwig Richter, 1823: Das Neurathener Felsentor, Stiftung Hasse

Durch den Wanderführer des Pastors Carl Heinrich Nicolai gelangte die Sächsische Schweiz schnell zu Popularität. Viele bekannte Dichter, Komponisten und Maler wanderten und verewigten die Gegend in ihren Werken.

Die wachsende Beliebtheit der wilden Gegend verlangte nach Wegbefestigungen und Brücken zur besseren Begehrbarkeit. Besonders das Neurathener Felsentor war bis zum Bau der steinernen Basteibrücke 1850/51 nur durch Balkenstege und später eine Holzbrücke passierbar. Beides erforderte Mut, wie auf dem Kupferstich von Ludwig Richter erkenntlich.

Trotz vieler Veränderungen über die Jahre hat die Sächsische Schweiz bis heute nicht ihre Faszination für die Menschen verloren und lockt weiterhin viele Besucher an um sich das Naturschauspiel anzuschauen.